

## Kommunikationsseminar für Ärztinnen und Ärzte

Das schwierige Gespräch mit  
dem Prostatakarzinompatienten

Mittwoch, 12. März 2014  
16 – 20 Uhr, Hamburg



Begrenzte  
Teilnehmerzahl  
Anmeldung  
erforderlich

### Veranstalter

MedKomAkademie GmbH  
Maillinger Str 7, 80636 München  
www.medkom-akademie.com

MedKomAkademie<sup>GmbH</sup>

### Anmeldung und Organisation

CSM, Congress & Seminar Management  
Industriestr. 35, 82194 Gröbenzell  
Tel.: 08142-570183, Fax: 08142-54735  
info@csm-congress.de, www.csm-congress.de



### Veranstaltungsort

Radisson Blu Hotel Hamburg  
(am Bahnhof Hamburg Dammtor)  
Marseiller Strasse 2, 20355 Hamburg  
Tel.: 040 – 35 020

### Anfahrt zum Veranstaltungsort

#### Mit der Bahn

S-Bahn-Station und ICE-Station Hamburg-Dammtor

#### Mit dem Auto

Anfahrt über die Autobahnen A1, A7 oder A24.  
Der Beschilderung „Innenstadt“, „Centrum“, „CCH“,  
„Congress Center Hamburg“ folgen.  
Parken in der Tiefgarage des Hotels (verbunden mit  
dem Congress Center Hamburg) möglich.

## 3iPathways Kommunikationssseminar

Das schwierige Gespräch mit dem Prostatakarzinompatienten  
Hamburg, Radisson Blu Hotel am Dammtor, Mittwoch, 12. März 2014, 16-20 Uhr

**Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben genanntem Seminar an.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Teilnahme ist erst nach Rückbestätigung möglich.**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse (Praxis / Klinik): \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: (Bitte leserlich) \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich bin tätig:

- in einer Praxis  
 in einer Klinik

## Inhalt

### Gute Gespräche dauern nicht länger als schlechte Gespräche – sie sparen sogar Zeit.

Das Prostatakarzinom ist die häufigste von einem Urologen zu vermittelnde Diagnose einer bösartigen Erkrankung. Gerade im alltäglichen Stress einer Praxis oder Klinik ist es von großer Bedeutung, dass Ärzte und Pflegende über Kommunikationstechniken verfügen, die Gespräche auch in emotional belastenden Situationen und unter Zeitnot gelingen lassen. Dies hilft nicht nur Patienten, sondern gleichermaßen auch Ärzten und Pflegenden selbst (Burnout-Prophylaxe).

Nicht nur die Diagnose und Prognose bestimmen das Erleben und Empfinden der Patienten, sondern zugleich auch die Art und Weise der Kommunikation mit Ärzten und Pflegenden. Vertrauen in ihre Kompetenz gründet sich nicht nur auf ihren medizinisch-technischen Kenntnissen und Fertigkeiten, sondern ebenso auch auf ihrer Fähigkeit zu empathischer und professioneller Kommunikation. Gerade diese Fähigkeiten werden jedoch in der Ausbildung oft zu wenig vermittelt.

Im Seminar werden Grundlagen der Gesprächsführung mit Patienten vermittelt. Besonderer Wert wird auf zahlreiche praktische Beispiele aus dem klinischen Alltag gelegt. Wie könnte man antworten auf Fragen und Äußerungen des Patienten wie z. B.:

- Ich habe solche Angst vor der Therapie!
- Was machen wir, wenn auch diese Therapie nicht wirkt?
- Warum wird es immer noch nicht besser? – Ich mache doch alles, was Sie sagen!
- Wie ist es möglich, dass ein Krebs vorliegt? – Ich bin doch immer zur Vorsorgeuntersuchung gegangen!
- Es kann doch nicht sein, dass es keine weitere Therapie gibt, die den Tumor aufhält!
- Mein Termin war um 14 Uhr! Jetzt ist es schon 14.30 Uhr!
- Warum setzen Sie keine Alternativmedizin ein?
- Wie lange werde ich noch leben?
- Sie muten meinem Mann / meiner Frau viel zu viel zu!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## Ablauf

### Mittwoch, 12. März 2014 Radisson Blu Hotel Hamburg-Dammtor

ab 15.30 Uhr	Begrüßungskaffee
16 – 18 Uhr	Kommunikation mit Patienten – Grundlagen
18 – 18.15 Uhr	Kaffeepause
18.15 – 20 Uhr	Kommunikation mit Patienten – Spezielle Situationen
ab 20 Uhr	Arbeitsessen mit Diskussion aufgetretener Fragen

## Zur Person

Prof. Dr. med. Dipl. Theol. Matthias Volkenandt war nach seinem Studium der Medizin und Theologie zunächst zwei Jahre als Arzt an der Medizinischen Klinik des Tumorzentrums der Universität Münster tätig. Es folgte eine dreijährige medizinisch-wissenschaftliche Ausbildung am Memorial Sloan-Kettering Cancer Center in New York. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland und der Facharztausbildung zum Dermatologen war er 12 Jahre Leiter der Abteilung für Dermato-Onkologie der Hautklinik der Ludwig-Maximilians Universität München.

Seit 2010 ist er freiberuflich tätig, zum einen als Partner am Dermatologikum in Hamburg, zum anderen führt er Fortbildungen und Seminare zu medizin-ethischen Fragen sowie zur Verbesserung der Kommunikationskultur in der Medizin durch.



**Prof. Dr. med. Dipl. Theol.  
Matthias Volkenandt**

Kommunikation und  
Fortbildung in der Medizin

[www.volkenandt.com](http://www.volkenandt.com)

Bitte  
freimachen  
falls Marke  
zur Hand

**Antwortkarte**

CSM

Congress & Seminar Management  
Industriestraße 35

**82194 Gröbenzell**

